

Letzte Worte....

Lieber Kajo,

Die arbeitsreichen Jahre,
mit manchem schönen und stressigem Tage,
zogen so schnell an uns vorbei,
oft sprachen wir nur ein flüchtiges Wort
und nun bist Du so plötzlich fort.

Auf die alljährlichen Weihnachtsfeiern
und die früheren Ausflugstouren
haben wir uns immer auf Dich gefreut,
auf ein paar private Worte,
ein paar Geschichten aus alten
A.S. Arbeitstagen, gefolgt von ein
paar privaten Fragen, wie es Dir geht
und was Dich bewegt,
keiner ahnte,
wie ernst es um Dich steht.

Die Nachricht hat uns tief getroffen,
wir haben im Büro über Dich gesprochen,
wie und wer Du für uns warst,
wie wir dich gesehen haben,
so sympathisch, liebenswürdig und immer
gut gelaunt, mochten wir Dich alle gern,
denn böse Worte lagen Dir fern.

Wie ein Ruhepol in aufbrausenden Zeiten,
konnte man einfach nicht mit Dir streiten,
bescheiden und mit einem herzlichen Lachen,
konntest Du schnell gute Laune entfachen.

Die Rentenjahre sollten werden
sorgenfrei, erlebnisreich und voller Genuss,
doch nun kam so schnell und
für uns unfassbar der Schluss,

In Erinnerung verankert,
werden wir Dich vermissen,
jetzt stehst Du auf der anderen Seite
hinter den Kulissen.

Die Zeit ist wie ein Schmetterlingsflügel-Schlag,
den keiner festzuhalten vermag,
zu schnell fürs Auge und kaum zu erfassen,
müssen wir uns in Ihre Hände fallen lassen.

Wortlos und still
verweilen wir in Gedanken bei Dir,
Deine ruhige, besonnene Art
wird uns fehlen, lieber Kajo!